

Gute Aussichten für Arztnachfolge

Freie Kassenstellen in Griffen und Bad Eisenkappel sollen noch bis zum Sommer nachbesetzt werden. Verhandlungen laufen.

SIMONE DRAGY

Bitte warten, heißt es noch in Griffen und Bad Eisenkappel. Seit Monaten wird nach einem Allgemeinmediziner gesucht. Nun sollen die Verhandlungen in die Endphase gehen.

„In Griffen wird die Ordination voraussichtlich mit 1. April nachbesetzt“, sagt Monika Hasenbichler von der Kärntner Gebietskrankenkasse. Im Gespräch sei Allgemeinmedizinerin Klaudia Dobrounig, die derzeit in der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im Landeskrankenhaus Wolfsberg tätig ist. Sie folgt Gregor Cencig nach, der nach Kühnsdorf übersiedelte. „Wir gehen davon aus, dass es klappt“, sagt Bürgermeister Josef Müller.

Stelle neu ausgeschrieben

Mit Ende Juni soll in Bad Eisenkappel die Kassenstelle wieder besetzt werden. Vier Ärzte haben die Stelle aus verschiedenen Gründen bereits abgelehnt, wodurch die Stelle neu ausgeschrieben wurde. Mit der Globasnitzerin Maria Greiner soll nun eine



Die Verhandlungen für eine Arztnachfolge in Griffen und Bad Eisenkappel biegen in die Zielgerade

FOTOLIA

Nachfolge gefunden worden sein. Sie ist Ärztin in Bad Ischl und nahm bereits mehrere Objekte in Augenschein. Als Standorte kämen unter anderem das alte Gebäude der Raiffeisenbank und die alte Volksschule infrage. Es werden aber auch Gespräche mit Vorgänger Stefan Jelen geführt, dessen Ordination übernommen werden könnte. Jelen ging Ende Juni des Vorjahres in

Pension und wohnt oberhalb seiner ehemaligen Ordination.

„In den nächsten Tagen soll die Entscheidung fallen, damit noch genügend Zeit für die Adaptierungsarbeiten der Räumlichkeiten bleibt. Wobei die alte Volksschule in Bad Eisenkappel als interessanter Standort angesehen wird“, sagt Vizebürgermeisterin und Gesundheitsreferentin Elisabeth Lobnik (SP). Dort könne die

Ordination von Zahnarzt Robert Dalmatiner – diese befindet sich derzeit auf dem Hauptplatz – ebenfalls untergebracht werden. Interesse an einer räumlichen Veränderung bestünde.

„Es wäre sicher sinnvoll, beide Ärzte in denselben Räumlichkeiten unterzubringen“, sagt Lobnik. Mit jetzigem Zeitpunkt könne Greiner auch noch eine Hausapotheke betreiben.

„In Griffen wird die Ordination voraussichtlich mit 1. April nachbesetzt.“

Monika Hasenbichler,
Kärntner Gebietskrankenkasse

„Es wäre sicher sinnvoll, beide Ärzte in denselben Räumlichkeiten unterzubringen.“

Elisabeth Lobnik (SP),
Vizebürgermeisterin

MEIN V%RTEIL:
50 % AUF SPEISEN

z. B. bei „Subway Wolfsberg“
Klagenfurter Straße 35/EUCO Wolfsberg
Wolfsberg

MAHLZEITPASS NEU!

V%RTEILS
CLUB
KLEINE
ZEITUNG

Alle Infos unter kleinezeitung.at/vorteilsclub
Nur für Vorteilsclub-Mitglieder der Kleinen Zeitung.